

Jahresbericht des Präsidenten 2016

Enorm viel ist im abgelaufenen Jahr in der Tennisregion organisiert, durchgeführt und angeboten worden. Einige Punkte streiche ich heraus, vieles kann ich nur noch aufzählen, weil alles wertzuschätzen, den Rahmen sprengen würde.

Drei Stichworte prägten diese Zeit: Kidstennis, Zukunft und Geld

Bevor ich aber diese drei Themen vertiefe, schaue ich auf **das** Highlight zurück, den **FED-Cup in Luzern**. Was hier in Luzern innerhalb kürzester Zeit ermöglicht wurde, ist ganz einfach toll. Über 100 Volunteers waren bereit, einen Teil ihrer Freizeit für den Event zur Verfügung zu stellen. Ob an der Kasse, bei einem Promoevent oder als Chauffeur, als Platzanweiserin oder an der Garderobe. Überall war Begeisterung und Freude präsent. Dass der Event sportlich, trotz Niederlage ein Erfolg war und dass alle Welt Luzern und die Messehalle als idealen Ort für einen Tennisanlass mit ca. 5 - 6'000 Zuschauern wahrnahm, ist ganz einfach perfekt. Wir hoffen natürlich, dass in absehbarer Zeit die Konstellation (Heimspiel, voraussichtliche Anzahl Zuschauer, freier Termin in der Messehalle, ...) wieder einmal eintrifft und wir einen solchen Anlass beheimaten dürfen. Ein ganz spezieller Dank geht an Andy Helfenstein und an Gaby Zürcher, welche viel Zeit in die Rekrutierung und Koordination aller Helferinnen und Helfer steckten.

Zurück zu meinen drei Stichworten:

Kidstennis

Der Erfolg eines breit aufgestellten, mit viel Herzblut und kompetent geführten Kids Tennisprogramms in der Zentralschweiz hinterlässt langsam Spuren und einige Erfolge zeichnen sich ab. Swiss Tennis würdigt den Aufwand unserer Trainercrew, u.a. mit Bonuszahlungen für die ausgezeichnete Arbeit, zudem fallen einzelne Spieler bereits national auf und die Anzahl Vereine, welche regelmässig mit den Kids professionell arbeiten, wird immer grösser. Swiss Tennis ist daran, ihr Nachwuchsförderungskonzept zu optimieren. Neu im Fokus steht, neben den bewährten Strukturen der Nationalkader, die Förderung der Talente in sechs Grossregionen, welche mittels Kidstennis in den RV's ausgebildet werden. Bereits ab 8-jährig soll die Unterstützung greifen. TEZ hat schon jetzt optimale Strukturen, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Philipp Dillschneider, Isabelle Walker und Reto Bösch sind die Treiber und Garanten für eine optimale Förderung im Kidsbereich, wofür ihnen ein ganz grosser Dank gebührt.

Zukunft

Die Förderung des Kids Tennis garantiert uns die Zukunft des Tennissportes in der ganzen Schweiz und natürlich auch in der Zentralschweiz. Umso wichtiger ist es, dass sich alle Vereine in diesem Bereich engagieren. Mit Weiterbildungen und Turnieren, Trainingscamps, Inputs und Beratungen nimmt Tennis Zentralschweiz seine Rolle als Promotor und Unterstützer wahr.

Die Zukunft ist aber nicht garantiert, wenn die Infrastrukturen nicht zur Verfügung stehen. Mit der von Tennis Zentralschweiz in Auftrag gegebenen Bachelorarbeit bei der Hochschule Luzern wurden von Reto Köppli Fakten und Bedürfnisse gesammelt, welche detaillierter Auskunft geben über die Zukunft der Tennishallen im Grossraum Luzern.

Dies dient uns als Basis für das gezielte Ergreifen von Massnahmen, um sicherzustellen, dass auch in Zukunft genügend Spielgelegenheiten im Winter und bei Regen zur Verfügung stehen.

In die Zukunft schauen wir aber auch mit den Resultaten und Massnahmenvorschlägen der Masterarbeit von Moreno Villiger, welcher mit einer breiten Umfrage die Rolle und das Entwicklungspotenzial des Regionalverbandes untersuchte. Wir werden an der kommenden GV dazu einige Ideen präsentieren.

Geld

Ohne Geld können wir natürlich die besten Ideen nicht umsetzen. Leider hat nach Syntax auch der Co-Sponsor, Thermoplan, auf Ende 2016 seine Unterstützung nicht mehr verlängert. Wir sind also extrem gefordert, uns neu zu positionieren und Gönner, Mäzene und Sponsoren für den Tennissport in der Zentralschweiz zu finden. Ich danke an dieser Stelle aber nochmals ganz herzlich **Syntax** und **Thermoplan** für ihre grosszügige Unterstützung. Sie haben mit ihren Beiträgen ermöglicht, dass wir z.B. das Kadertraining günstiger anbieten, das Trainingscamp subventionieren und Trainer finanzieren können, welche Talente an Turnieren betreuen.

An dieser Stelle danke ich auch ganz herzlich den Firmen, welche uns neu oder weiterhin unterstützen. Es sind dies die Sponsoren **Tecnifibre** als neuer Ball- und Sachsponsor und die **Schwyz Kantonalbank** und die Gönner **Alesafashion**, **Otto's** und die **Druckerei Ebikon**.

Von den vielen weiteren Anlässen zähle ich nur eine Auswahl auf, welche im Laufe des Jahres herausstachen. Das **Leuchtenstadt Open** hat sich selber mit seiner 4. Durchführung wieder übertroffen. Der Showkampf mit Mansour Bahrami, Rainer Schüttler, Raphael Lustenberger und Nicolas Hässig war ein absoluter Knüller. Zum elften Mal massen sich Jugendliche am **ITF U18-Turnier** im Lido Luzern. Das hohe Niveau konnten unsere Kleinsten unter kundiger Leitung von Dirk de Beus beobachten. Viele Vereinspräsidenten nutzten zudem an diesem Turnier die Gelegenheit, Spitzentennis zu schnuppern, die Pläne des neuen Clubhauses im Lido und das feine Essen des Restaurant „Davis“ kennen zu lernen.

Auch im 2016 organisierte TEZ verschiedene **Meisterschaften**. Von den Kidstennis-Turnieren über die Bambini Meisterschaften zu den Junioren, die Senioren und das Doppeltturnier. Den Verantwortlichen Turnierorganisatoren im Hintergrund ein grosses Dankeschön!

Leider haben wir im **Vorstand** zwei Abgänge zu verkraften. Wädi Enz gibt nach 6 Jahren, Livio Brandenburg nach 2 Jahren das Zepter weiter. An der GV werden wir Nachfolgelösungen präsentieren. Ich bedanke mich ganz speziell bei den beiden für ihr Engagement zu Gunsten des Tennissportes in der Zentralschweiz. Mein Dank gehört aber ebenso meinen Vorstandskollegen, Urs Condrau, Andy Helfenstein und dem Geschäftsführer Reto Bösch.

Felix Jaray
Präsident
28.12.16